

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Verwaltungsausschuss	08.12.2023	öffentlich	Beschlussfassung

Schulentwicklung am SBBZ Göppingen - Kauf einer Containeranlage

I. Beschlussantrag

Der Verwaltungsausschuss beschließt den Kauf der bisher angemieteten Containeranlage für die Bodelschwingh-Schule Göppingen auf dem Parkplatz des Landratsamtes neben dem Kreismedienzentrum von der Firma mobil-bau GmbH, Süßen für 265.643,66 Euro brutto.

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

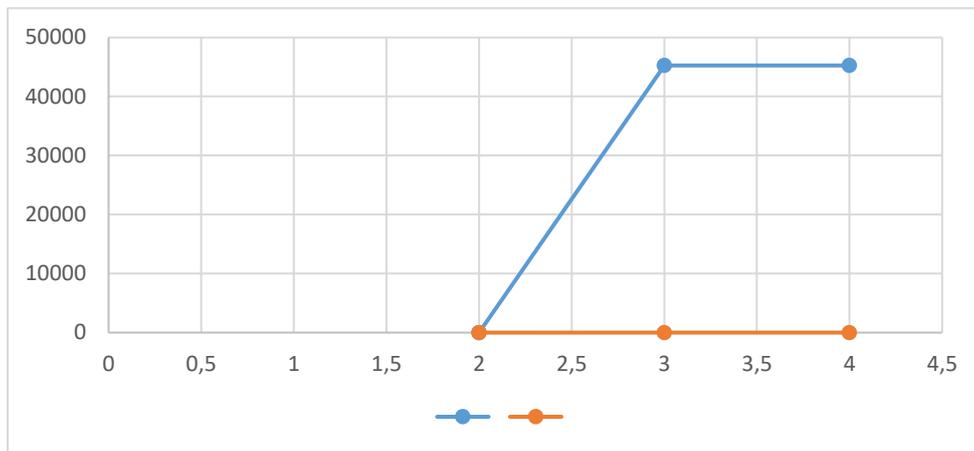
Am Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum Göppingen besteht seit Jahren eine enorme Raumnot (vgl. BU 2019/089). Dies betrifft insbesondere die Bodelschwingh-Schule Göppingen. In den letzten Jahren wurden stets alle kurzfristig umsetzbaren Maßnahmen ergriffen, um den Betrieb der Schule aufrecht zu erhalten. Hierfür wurden Räume umgenutzt, Außenklassen gebildet, Containerprovisorien erstellt und zuletzt weitere Interimsräume in Deggingen angemietet.

Im Jahr 2020 wurde ein Provisorium für die Bodelschwingh-Schule auf dem Parkplatz des Landratsamtes neben dem Kreismedienzentrum errichtet. Der damalige Auftragnehmer für das Provisorium, die Firma mobil-bau GmbH aus Süßen, hat 2020 zum beauftragten Mietangebot auch eine Kaufoption nach drei Jahren Miete angeboten.

Es ist bereits jetzt absehbar, dass die Bodelschwingh-Schule in den nächsten Jahren weiterwachsen wird und demzufolge der hohe Raumbedarf bestehen bleibt. Als langfristige Lösung kam daher die 2019 vom Büro Drees & Sommer erstellte Machbarkeitsstudie zur Schulentwicklung an den Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren Göppingen und Geislingen zu dem Ergebnis, dass eine Schulerweiterung am Standort Göppingen unumgänglich ist.

Bis zur Schaffung des Neubaus, welcher nach aktueller Planung frühestens 2028 fertiggestellt werden kann, müssen die Provisorien bestehen bleiben und weiter genutzt werden. Die Containeranlage neben dem Kreismedienzentrum wird daher noch mindestens fünf weitere Jahre benötigt.

Der Kaufpreis der Anlage liegt bei 265.643,66 Euro brutto. Die jährliche Miete beträgt 124.998,71 Euro brutto. Der Kauf des Gebäudes ist aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll, zumal nach dem Auszug der Schule das Gebäude weiterverkauft oder weiterverwendet werden kann. Der Kauf rentiert sich bereits nach gut zwei weiteren Jahren Miete.



Die Übergabe der Containeranlage soll nach Zustimmung des Gremiums zum 01.01.2024 stattfinden.

III. Handlungsalternative

Weitere Anmietung der Containeranlage bis zur Fertigstellung des Neubaus frühestens 2028. Diese Option ist nicht wirtschaftlich.

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

Im Haushaltsplan 2023 sind die erforderlichen Mittel zum Erwerb der Anlage mit 270.000 Euro vorgesehen (vgl. HH2023, Seite 69). Es ist wirtschaftlich die Anlage zu kaufen. Der Landkreis muss durch die entfallende Miete rund 360.000 Euro Brutto weniger aufwenden.

Folgekosten fallen im geringen Umfang im Bereich der Finanzierung sowie der weiteren Bewirtschaftung des Gebäudes an, außerdem sind jährliche Abschreibungen zu berücksichtigen.

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Jugend	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zukunft der Menschen mit Behinderung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Themen des Verwaltungsleitbildes nicht berührt	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat